I. Verein für volksverständliche Gesundheitspflege u. Naturheilkunde. Gegr. 1868.

Mittwoch, 11. Januar, 8¼ Uhr, im Saale der Börse

Herren-Vortrag.

Redner: Herr **B. Stahringer,** hier. **Thema:**

Die Wirkung des Quecksilbers

auf den menschlichen Organismus. — Hierauf **Diskussion und Beantwortung von Fragen.** Eintritt für **Gäste** 30 Pfg. **Aufnahme** von **Mitgliedern** am Saaleingang. (Monatsst. 30 Pfg.)

NB. Der für 11. Januar programmmäßige **Vortrag** des Herrn **Oberbürgermeister Kuntze,** Planen, ist auf Wunsch des Herrn auf **18. April** verschoben.

Mittwoch, 25. Januar, 8¼ Uhr, im Saale der „Börse"

Generalversammlung.

T.-O.: 1. Bericht. 2. Wahlen. 3. ev. Anträge, die bis 18. Januar bei dem Vorsitzenden eingehen. 4. ev. Geschäftliches.

Der Vorstand.

Verein für naturgemäße Gesundheitspflege u. arzneilose Heilkunde.

Unseren Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, daß ihnen von jetzt ab das Vereinsorgan **„Der Naturarzt"** durch das Briefbeförderungs-Institut **Hammonia** in's Haus gebracht werden wird. Irgend welche Vergütung dafür seitens der Mitglieder ist ausgeschlossen. Wohnungsveränderung wolle man rechtzeitig dem genannten Institut anzeigen.

Die Constituirung der **Kranken- und Sterbekasse** — Zweigkasse der Kranken- und Sterbekasse des Central-Verbandes, eingeschriebene Hilfskasse — muß eingetretener Hindernisse wegen noch auf kurze Zeit verschoben werden. Zum Eintritt sind nur Mitglieder des Vereins berechtigt, und zwar sofern sie das 50. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Die Kasse bietet außergewöhnliche Vortheile. Die Unterstützungs-Empfänger sind in 4 Klassen eingetheilt, dergestalt, daß bei sehr mäßigem Steuerbeitrag in der höchsten Klasse

2 Mk. 50 Pf. tägliche Unterstützung

gewährt werden wird. Weitere Mittheilung folgen in einer zu diesem Zwecke demnächst stattfindenden Versammlung.

Steuer für das laufende Vereinsjahr nur 1 Mk.

Der Vorstand.

Herzliche Bitte des 2. Frauenvereins.

Die **Bescheerung** für unsere alten, armen Mütterchen und armen vaterlosen Waisen findet den **13. Januar** in der **„Linde"** statt. Es wurde uns ja immer möglich, mit Hülfe der geehrten Gönner und Freunde unseres Vereins den Armen eine hübsche Weihnachtsfreude zu bereiten. Und so bitten wir auch dies Mal gewiß nicht vergebens, uns, da unsere Mittel dazu nicht ausreichen, ein Scherflein mit beizutragen. Gaben der Liebe werden mit Dank entgegengenommen, wenn noch so klein, von: Frau **Emilie** verw. **Dittrich,** Vorsteherin, Rudolfstraße 8, Parterre, Frau **Christiane Vogelsang,** Herrenstraße 32, I., Frau **Emma Lohse,** Hainstraße 79, Frau **Marie Gey,** äußere Klosterstraße 20, Frau **Neubert,** Theaterstraße 42, Frau **Mathilde Eger,** Jacobstraße 18, Frau **Marie Tietze,** Theaterstraße 52.

Eröffnungs-Anzeige.

Ich erlaube mir, einem **P. P. Publikum** die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platze einen

25 Pf.-Bazar

in der äusseren Johannisstr. 15

Dienstag den 10. Januar eröffnet habe und ersuche um zahlreichen Zuspruch. Hochachtungsvoll

A. Schönbach aus **Leipzig.**

Sodener Mineral-Pastillen

Gegen Heiserkeit und Husten das bewährteste Hausmittel! — Eine dieser Pastillen bei rauher Witterung im Munde zergehen lassen, heilt sich **gegen katarrhalische Affectionen des Rachens, des Kehlkopfs und der Lunge schützen.** Wo solche Krankheiten schon eingetreten sind, wirken **die aus den besten Mineralbrunnen Sodens** durch Abdampfung, unter ärztlicher Controle gewonnenen Pastillen, ebenso wie die Quellen selbst, schleimlösend und heilend. **chronischem Katarrh,** ja selbst bei Auch bei **Lungentuberkulose** haben sich die **Sodener Mineral-Pastillen,** in grösserer Zahl und in lauwarmem Sodener Wasser öfter genommen, als Mittel gegen quälenden Husten und Entkräftung bewährt. Verdauungsstörungen, **Leibesverstopfung und Darmkatarrh** beseitigend, schaffen sie die Vorbedingung besserer Ernährung des Organismus, sind daher für **Reconvalescenten** insbesondere nach **Rippenfell- und Lungen-Entzündung** von hohem Werth. Den Patienten, welche an **Hämorrhoiden, leichter Leberanschwellung,** schaltender einfacher **Verschleimung** leiden, bieten die Sodener Pastillen ein von der Natur selbst erzeugtes, wirksamstes Heilmittel, das, namentlich für den Gebrauch von Frauen und Kindern in unzähligen Haushaltungen und vielen Anstalten schon eingebürgert, mit ärztlich beglaubigtem Erfolg gegen Reizzustände und Verschleimungen angewandt wird. Die **Sodener Mineral-Pastillen** sind erhältlich die Schachtel à 85 Pf. in allen Apotheken.

Auflage ca. 4000. **Eisleber Zeitung.** 14. Jahrgang.

(Ed. Winkler's Verlag in Eisleben.)

Die **täglich** außer Montags in **großem Format** erscheinende Eisleber Zeitung — mit der Gratisbeilage **„Sonntagsgast"** (wöchentlich einmal) — ist die im **Mansfelder See- und Gebirgskreise,** im **Querfurter und Sangerhäuser Kreise am meisten** gelesene Zeitung.

Anzeigen werden die 5gespaltene Zeile mit 15 Pf. berechnet.

Größe einer Seite der „Eisleber Zeitung" 35½ : 51 cm.

Die „Eisleber Zeitung" kostet **vierteljährlich** bei **allen Postanstalten** 2 M. 25 Pf.

Plan 14, I. Jda Werner, Plan 14, I.

Zu bevorstehenden **Maskenbällen** bringt ihre **reichhaltige Garderobe,** bestehend in **Sammet-, seidenen** und **Atlas-Masken** für **Herren** und **Damen** in Erinnerung, sowie ihr **großes Lager** in **Käppchen** und **Larven.** Empfiehlt sich zu **Maskenbällen** und **Pantomimen.** **Preise billig.**

Pionier-Comp. Mittwoch Abend 8½ Uhr Uebung. **B.-D.**

PATENTE besorgt und verwerthet in allen Ländern.

Chemnitz i. S. **Paul Fabian,** Nicolaistr. 9 Civil-Ingenieur und Patentanwalt.

Rath an Erfinder kostenfrei.

Schmiedbaren Eisen- und Stahl-Facongguß

m. besonderer Einrichtung f. Massenartikel fabricirt als Specialität

Guido Breitfeld,

Hammergut Wittigsthal,

Eisengießerei u. Bretsägewerk, bei Johanngeorgenstadt i. S.

Grätzer

Gesundheits-Bier

liefert jedes Quantum in Flaschen, 10 Fl. 1 M. 50 Pf., **frei ins Haus** das **alleinige** Depôt für **Chemnitz u. Erzgebirge Franz Will,** Poststr. 39, I.

Voigts Feinstes Vaselin- und Malta-Leder-Fett

— Deutsches Fabrikat —

unter dieser Marke überall rühmlichst bekannt (hält das Schuhwerk weich, wasserdicht und dauerhaft)

ist nur echt zu haben:

in **Chemnitz** bei:
Julius Glaß, Königstr.,
F. Wolfram, Klosterstr.,
R. Zimmermann, Langestr.,
Carl Theod. Voigt, Johannisplatz,
in sämmtlichen Filialen des Allgem. Consum-Vereins E. G.
Arthur Lehmann, Kräuterhalle zum rothen Kreuz,
A. B. Gang, Getreidemarkt,
Carl Weinhold, Zschopauerstr.,
A. B. Schaarschmidt, Zschopauerstr.,
W. Stephan, Antonsplatz, Passage, Königstr.,
Herrmann Clemen,
W. Landsberg, Chemnitzerstr.,
Alexander Thieme,
Joh. Ludwig,
M. L. Walther;
ferner:
in Lugau: Rudolf Facius,
in Einsiedel: B. F. Bergmann,
in Callnberg-Lichtenstein: Sattlermeister Rob. Otto,
in Harthau: Allgem. Consumverein,
in Schönau: Th. Haase.

Warnung vor geringwerth. Nachahmungen.

Prospecte überall gratis erhältlich.

Man achte genau auf die Firma:

Th. Voigt,

Dampf-Vaselin-Fabrik, Würzburg.

C. H. Wünschmann's Atelier

für **künstl. Zähne** und **Gebisse.** Reparaturen werd. schnell ausgef. 21 Weberg. 21, 2. Et.

Verbesserte Theerseife,

à 35 Pf.,

Theerschwefelseife,

à 50 Pf.,

aus der K. Bayer. Hofparfümeriefabrik von C. D. Wunderlich, Nürnberg, **prämiirt 1882.**

Obige Seifen werden von den meisten Aerzten empfohlen gegen Hautausschläge, Hautjucken, Flechten Grind, Kopf- und Bartschuppen, Frostbeulen, Schweißfüße, Röthen ꝛc.

Alleinverkauf in **Chemnitz** bei Herrn **Herrm. Büttner,** innere Johannisstraße 21.

Auf 3 Mark 20 Pf. Rabatt.

Hülsenfrüchte,

vorzüglich kochend,

türk. Pflaumen, Pfd. 24 u. 32 Pf.

Dampfäpfel,

ital. Prünellen, Datteln, Koch- und Tafelfeigen, getr. Sauerkirschen, Steinpilze, Morcheln, ruff. Zuckerschoten, Honig-Syrup, Pfund 20 Pf. empfiehlt

Emil Böhme,

Schillerplatz 24, Ecke unt. Georgstr.

Hochfeines

Sauerkraut

mit **Aepfel** empfiehlt

Paul Seltmann,

Ecke der Hain- u. Peterstr.

Ein 16jähr. Mädchen,

schon gedient, aus guter Familie sucht Mitte oder Ende Februar in Chemnitz guten Dienst. Adressen unter **K. R.** postlagernd **Neukirchen** erbeten.

Eugenie Schreiber's Tanzlehranstalt.

Beginn des Sonntagscursus **Mitte,** des Kaufmannscursus **Ende Januar.**

Gefällige Anmeldungen erbitte ich mir in meine Wohnung.

Hochachtend **Eugenie Schreiber-Weigand.**

Friedrichstrasse Nr. 2.

Der beste lösliche Cacao

ist

Blooker's holländischer Cacao

derselbe ist

mit vielen goldenen Medaillen prämiirt, von wissenschaftlichen Autoritäten empfohlen,

überall vorräthig.

Es wird dringend vor den vielen, jetzt mit marktschreierischer Reklame in den Handel gebrachten **geringeren Qualitäten gewarnt.**

Wer zum ersten Mal Cacao kauft, fordere nur Blooker's holländischen Cacao, da er sonst als Nichtkenner leicht eine geringere Waare bekommt, welche ihren Zweck vollständig verfehlt.

J. & C. Blooker,

Hofl. S. M. des Königs von Spanien, **Amsterdam.**

Schutz-Marke. Engroslager in Berlin bei Wilhelm Ludwig Schmidt, NW. Schiffbauerdamm 1.

Curt Werner's

Schreib-Lehr-Anstalt,

äußere Johannisstraße 3,

ertheilt **Unterricht** in **Schön-, Schnell-** und **Rundschrift.**

C. A. Klemm,

Kgl. Sächs. Hofmusikalien-Händler,

Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianinos),

Perm. Pianoforte-Ausstellung.

Neue Bettfedern und Daunen

in nur streng reeller, reiner Waare zu Engrospreisen.

Fertige Betten

mit garantirt reinen, neuen Bettfedern gefüllt, compl. Gebett von 22 Mk. an, empf.

Adolph Kirschberg,

Chemnitz,

nur Post- und Reitbahnstr.-Ecke.

Ostsee-Fischhalle,

16 untere Georgstrasse 16,

empfiehlt

marinirte Heringe, Stück 6 Pf., täglich frische Zufuhren von echten Kieler **Sprotten, Pöklingen, Aalen u. s. w.**

Bauareal

an der

Stifts-,
Glocken-,
Fürsten-,
Uhland-,
Hain-,
Giesser-,
Alexander-,
Martin-,
Sophien-,
Lessing- und
Clausstrasse

haben unter günstigen Bedingungen abzugeben

Günther & Haußner.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine **Landbäckerei** kann ein junger Mann unter Bedingung auf ein Jahr pachtfrei übernehmen. Adressen unter **R. P. 48** in die Expedition d. Bl.

---

1 f. mbl. Stube m. Schlafst. sof. zu verm. Moritzstr. 6, III r., Ecke Wiesenst.

Theilhaber.

Zur Vergröß. meines flottgehend. Geschäfts suche ich einen still. od. thät. Theilhaber mit 6—8000 Mk. Off. sub **K. R. 401** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger Krempelschleifer wird ges. **Diejenigen** mit Kenntniß in der **Wattbranche** werden bevorzugt. Off. unter **G. W. N. 14.** hauptpostlagernd Chemnitz.

Ein gesunder u. kräftiger Laufbursche, der aus der Schule entlassen ist, wird in einem Papierwaaren-Geschäft sofort gesucht. Näheres in der Exped. dss. Bl.

---

1 Mädchen,

perfekt im Schneidern, sucht bei einer Schneiderin gutes Unterkommen. Gefl. Offerten sub **A. K. 32** in die Exp. d. Bl. erb.

Ein j. **Dienstmädchen** für einen kleineren Haushalt per sofort oder später gesucht Zwickauerstraße 86.

Reelles Heirathsgesuch.

Ein Wittwer, Mitte dreißiger Jahre, (Familienvater), Besitzer eines rentabl. Bauerngutes, gut situirt, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin im Alter von nicht unter 25 Jahren. Vermögen (nicht unter 4000 Mark) erwünscht. Geehrte Damen wollen ihre werthe Adresse unter **C. S. 533** an die Expedition d. Bl. einsenden. Verschwiegenheit Ehrensache.

Zwei **größere Halbetagen,** Parterre und 1. Etage, im Preise von je 525 M., in meinem Hause Kurzestraße 6 per 1. April **zu vermiethen.** Näheres daselbst.

Paul Jentzsch.

Eine freundl. **Familienwohnung** bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Vorsaal nebst Zubehör, ist per sofort zu vermiethen Zschopauerstraße Nr. 82, Parterre.

Die 1. Etage

Annabergerstr. 17 ist f. Wohnung od. Contor zu verm. Näh. das. 1. Et., l.

Stube, Alkoven u. Kammer hat zu vermiethen **Gustav Schnabel,** a. d. Nicolaibrücke.

---

2 Herren erh. Logis Zimmerstr. 15, P. r.

Peters Bad.

Warme Bäder von früh 7 bis Abends 8 Uhr.

---

1 **Korallenkette** w. verloren v. d. Theaterstr. bis z. Zschopauerstr. Geg. gute Belohn. abzug. Wiesenstr. 2, III.

Verein zur Förderung des freireligiösen Lebens.

Heute **Mittwoch** Abend ½9 Uhr

Versammlung

im **„Deutschen Krug",** kleine Brüdergasse. Gäste sind willkommen.

Maschinentechniker,

welcher schon einige Zeit in der Praxis ist, findet Beschäftigung. **Aron & Gollnow,** Grabow-Stettin.

Strick- und Häkelarbeit wird angenommen Neugasse 8, II.

Für die in so reichem Maße gespendete Liebe und Theilnahme bei der Beerdigung unserer seligen Heimgegangenen sagen wir hierdurch Allen unseren herzlichsten Dank. Möge Ihnen der Herr ein reicher Vergelter sein und Sie vor ähnlichem schweren Leid bewahren.

G. F. Schirmer
nebst **Familie,**
Amalie verw. **Köhler,**
geb. Uhlmann,
gleichzeitig im Namen der anderen Hinterlassenen.

Dank

für die mir beim Heimgange meines lieben Mannes

Friedrich Gustav Lehmann

von allen Seiten in so reichen Maße bewiesene Theilnahme. Dank dem 2. Bayrischen Sparverein für das freiwillige Tragen, insbesondere dem Herrn Pastor Hoffmann für die trostreichen Worte am Grabe, sowie für den überreichen Blumenschmuck sagt innigsten Dank die trauernde Familie **Lehmann.**

Chemnitz, den 9. Januar 1888.

Todes- u. Beerdigungsanzeige.

Nach kurzem, aber schwerem Leiden verschied am 9. d. M. mein lieber Mann, unser guter Schwager und Schwiegersohn, Herr

Hermann Clauss,

im 39. Lebensjahre.

Die Beerdigung des Theueren erfolgt Donnerstag Nachm. 4 Uhr von der Halle des Friedhofes aus.

Um stilles Beileid bittet

Marie Clauß, geb. Großmann, nebst übrigen Hinterlassenen.

Chemnitz und Meerane, den 9. Januar 1888.

Todes- und Begräbniß-Anzeige.

Der unerbittliche Tod entriß uns unsere lebensfrohe **Martha** im 11. Lebensjahre und wird die Beerdigung am Mittwoch den 11. Januar Nachm. ¼3 Uhr erfolgen.

Um stille Theilnahme bitten

Linus Dutzauer nebst **Frau.**

Chemnitz, den 9. Januar 1888.

Statt besonderer Meldung.

Sonntag den 8. d. M. Abends 6 Uhr verschied nach kurzen, aber schweren Leiden unser heißgeliebtes Kind, unsere herzige **Paula** im Alter von 8 Jahren.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch den 11. Januar Nachmittag 3 Uhr.

Um stilles Beileid bitten die tieftrauernden Eltern und Großeltern

Baumeister **Frd. Ernst Münnich** und **Frau,** geb. Friedrich, Zschopauerstraße Nr. 52.

Stadt-Theater.

Mittwoch (30. Ab.-Vorst.)

Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in 4 Acten von Ohnet.

Donnerstag (außer Abonn.)

Gastspiel der Kgl. Hofschauspielerin Frl. **Pauline Ulrich,**

Benefiz für den Regisseur **Wilhelm Schaumburg**

Maria und Magdalena.

Schauspiel i. 4 Act. v. P. Lindau. **Maria Verrina** — Frl. **Ulrich** a. G.

NB. Das hochgeehrte Publikum wird zu zahlreicher Betheiligung an dem beginnenden 4. Abonnement ergebenst eingeladen.

Für den Inseratentheil verantwortlich: Der Verleger. — Druck und Verlag von Alexander Wiede in Chemnitz.

Hierzu „Sächsischer Erzähler".

Der Gesammt-Auflage unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt des Herrn Apotheker Richard Brandt in Zürich-Schaffhausen bei.